

Vermischte Verlautbarungen.

116. (1)

Nr. 65.

Executive Vicitation

einer Hoffstatt in St. Veit bei Sittich.

Vom Bezirksgerichte zu Sittich wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Martin Mizez von St. Veit, wider Michael Kamin zu ebendasselbst, wegen schuldigen 20 fl. 11 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 95 fl. geschätzten, der löbl. Herrschaft Weixelberg, sub Rect. Nr. 330 dienstbaren Hoffstatt, bestehend in einem gemauerten Hause, Haus Nr. 21, einem Hausgarten und zweier Krautpflanzungen gewilliget, hiezu drei Tag-sagungen, und zwar: die erste am 21. Februar, die zweite am 23. März und die dritte am 30. April 1832, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Orte St. Veit mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Hoffstatt, wenn selbe bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tag-sagung um den oberwähnten gerichtlichen Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden sollte, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werde.

Die diesfälligen Vicitationsbedingungen und die A. schätzung der Hoffstatt mit den Lasten, können vor der Vicitation in der Kanzley zu Sittich eingesehen werden.

Sittich am 15. Jänner 1832.

Z. 106. (2)

Nr. 840.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Kaiser wider Ignaz Schertina von Rassenfuss, in die executive Feilbietung der gegnerischen, mit Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten, der Herrschaft Rassenfuss sub Urb. Nr. 490 dienstbaren, im Markte Rassenfuss liegenden Hoffstatt, gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstag-sagungen, und zwar: auf den 16. Februar, den 16. März und den 16. April 1832, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Loco der Realität mit dem Besatze angeordnet, daß, wenn diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nicht wenigstens um den Schätzungswert angebracht werden könnte, solche bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden verkauft werden würde. Die Kauflustigen werden hievon mit dem Anhange verständiget, daß sie die Schätzung und den Grundbucheextract täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts einsehen können.

Bezirksgericht Rassenfuss am 20. December 1831.

Z. 71. (3)

Nr. 530.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte der Grafschaft Auersperg wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sey über das Anlangen des Michael Novak von Saboriza, als gerichtlich bestellten Vormundes des minderjährigen Joseph Jakoppitsch von Podpetsch, in die öffentliche Feilbietung der diesem Puppillen, nach dem Hinscheiden seines Vaters, Anton Jakoppitsch, erblich zugefallenen, und gerichtlich auf 42 fl. geschätzten, zu Podpetsch sub Consc. Nr. 27 gelegenen, auf dem der Pfarrgült Gutensfeld dienstbaren Grunde des Halbhüblers Franz Novak von Podpetsch stehenden Keusche, gewilliget, und dazu der 9. Februar d. J., um 6 Uhr Früh in der Bezirkskanzley selbst bestimmt worden.

Es haben daher alle Jene, welche gedachte Realität zu kaufen gedenken, an dem eben bestimmten Tage und Stunde vor dieses Gericht zu erscheinen, wo sie auch noch früher die Vicitationsbedingungen einsehen können.

Bezirksgericht der Grafschaft Auersperg am 2. Jänner 1832.

Z. 109. (2)

Literarische Kunst-, Landkarten- und Musik-Anzeige.

Bei Paternolli in Laibach ist so eben angelangt:

Schlacht bei Waterloo, Sr. Majestät dem König von Preußen dedicirt, sehr schön lithographirt, Groß-Folio, Preis: 4 fl.

Se. Majestät der König, und Ihre Majestät die Königin von Ungarn in der k. k. Hofloge, sehr schön lithographirt, Groß-Folio, Preis: 3 fl.

Neueste Spezialkarte von Frankreich in vier Blättern, schön lithographirt, 1 fl. 20 kr.

Nebst Obigem empfiehlt er sich mit den Strauß'schen Laibacher Redout, Deutschen für 1832. Werk 47., 48. und 49., sowohl für das Piano-Forte als auch für mehrere andere Instrumente eingerichtet, und mit einer sonstigen großen Auswahl der neuesten inländischen und ausländischen Musikalien, literarischen Producten und inländischen Erzeugnissen im Fache der Kunst und Lithographie, da er stets mit den Nova sich versehen wird.

A e n t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 108. (1)

Nr. 95. Briefe von der zweiten Hälfte December v. J., gegen Entrichtung der darauf vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portogebühren entweder behoben, oder weiter gesendet werden können.

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hiesländigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen unterlassener Frankirung nicht abgeordneten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Portogebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Portogebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Dopplacher Aloys	Laibach	Piacenza	—	14	Kobler Franz Postamt	Laibach	Comachio Udine	—	14
Hude Joseph	"	"	—	14	"	"	"	—	4

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Adjutatur des Regiments König von Niederlanden	Laibach	Treviso	—	42	Gymnasial-Direction	Laibach	Carlstadt	—	6
Anschütz Jacob	Klagenfurt	Neumarkt	—	4	Hanedschalkinn Anna	Klagenfurt	St. Veit	—	2
Balint Emerie	"	N. Enped	—	14	Härful Anton	"	Grätz	—	8
Barage Jacob	Laibach	Grafenakem	—	4	Heidlmayer Ignaz	"	Wien	—	12
Beden Matth.	"	Wien	—	14	Hergmarktz, Herren	Neumarkt	St. Martin	—	4
Binter Therese	Planina	"	—	14	Hinterhofer Anton	Willsach	Triest	—	8
Brom Lucas	Willsach	Prag	—	14	Horvath Ignaz	Klagenfurt	Nagy-Gyorben	—	14
Calana Giussep.	Möttling	Cremona	—	14	Kantschnigg Andreas	Laibach	Gutenfeld	—	4
Castelli Angelo	Laibach	Barambatto	—	14	Kanz Johann	"	Unterdoriz	—	4
Defleva Helena	"	Witna	—	4	Katern Andreas	"	Sterniza	—	2
Dolinscheg Ant.	"	Zilli	—	4	Kehlbauer, Herrn	"	Grätz	—	8
Duni Franz	"	Grätz	—	12	Kistler Marim.	"	"	—	8
"	"	"	—	24	Klementschitsch Maria	"	Triest	—	6
Grasimo, Sign.	Willsach	Lombardie	—	6	Knapitz Joseph	Klagenfurt	Cassana d'Adda	—	14
Jesser Elisabeth	Laibach	Waldersdorf	—	8	Knaus Anton	Laibach	Clausenburg	—	14
Fortino Anton	Klagenfurt	Chiusa	—	6	Kraiz Joseph	Klagenfurt	Egrehouga	—	6
Frasa Giulia	Möttling	Burgo d. Messo	—	14	Krampel Steph.	Laibach	Leoben	—	12
Fülöp Georg	Klagenfurt	Damosra	—	10	Kristophitz Georg	Neustadt	Agram	—	4
Garmann Paul	"	Neu Werboß	—	14	Tzgeriny Nykol.	St. Veit	Pritholom	—	14
Gasparini Therese	Tarvis	St. Martin	—	6					
Gerchekuch Ant.	Klagenfurt	Simlich	—	14					
Gnochi Giussep.	Möttling	Lodi	—	14					
Graber Joseph	Willsach	Döllach	—	4					

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		
	des Briefes		f.	kr.		des Briefes		f.	kr.	
Lahner Franz	Laibach	St. Georgen	—	14	Rizzi Anton	Laibach	Rötschach	—	8	
Lauschin Seb.	"	Neusatz	—	14	Rogg Conrad	Klagenfurt	Kindberg	—	8	
Linegg Joseph	Willach	Grätz	—	8	Rosario Con-	Krainburg	Triest	—	6	
Mahouß Anton	Neumarkt	S. Sterne	—	14	trato	Laibach	Pescaralo	—	14	
Maichner Georg	Willach	S. Lorenzo	—	8	Rufini Giacomo	Klagenfurt	Efolinya	—	14	
Malitschicher Joseph	Laibach	Triest	—	6	Sadro Georg	Möttling	Bergamo	—	14	
Markt Math.	Klagenfurt	Judenburg	—	28	Santa Triutti	Neumarkt	Neustadt	—	14	
Martin Antonio	"	Merna	—	8	Schneller Joh.	Gortschee	Zirich	—	—	
Mauritsch Bartholomäus	Möttling	Koiska	—	10	Schutte Mich.	Laibach	Fiume	—	6	
Mayer Franz	Klagenfurt	Odenburg	—	14	Stanhur Musti	Klagenfurt	Nadfersburg	—	8	
Michich Johann	Laibach	Neusatz	—	14	Stephanerinn Elisabeth	"	Palland	—	6	
Michlet Franc.	"	Triest	—	6	Sterbenz Jos.	"	Innsbruck	—	14	
Milatovich Janzko	"	Carlstadt	—	6	Suntigne Benedikt	Tallavania Wilhelm	Neustadt	Marburg	—	8
Mioni Giovan.	Klagenfurt	Udine	—	6	Thurner Maria	Laibach	Dellach	—	8	
Morika, Herrn	Laibach	Salzburg	—	12	Treu Lorenzo	Willach	Grades	—	14	
Musina Franz	Klagenfurt	Görz	—	8	Trofel Joseph	Adelsberg	Gradiska	—	4	
Oberichter, Herrn	Laibach	Ugling	—	4	Ugil Viktorin	Klagenfurt	Halmow	—	14	
Oreschnig Franz	"	Padua	—	14	Ugnelli Angiolina	"	Mantova	—	14	
Oswald Jacob	Adelsberg	Verona	—	14	Vincenzi Luigi	Laibach	"	—	14	
Palzer Joseph	"	Laibach	—	4	Wosnar Thom.	Ditot	Krainburg	—	2	
Pesente Giovan. Bat.	Laibach	Brambilla	—	14	Webenau Carl, von	Laibach	Neuhaus	—	4	
Peterlin Anton	"	Mantua	—	14	Wedenigg Valentin	Klagenfurt	Völkermarkt	—	2	
Pippa Simon	Tarvis	Uinz	—	14	Wildschur Stephan	"	Grätz	—	8	
Procopjewich Demeter	Klagenfurt	Mitrowitz	—	14	Zanoni Luigi	Möttling	Casa Brusada	—	14	
Rajoy Margar.	"	Pontafel	—	4	Zittnig Thomas	Willach	Otendorf	—	2	
Räuter Math.	"	Feldkirchen	—	2	Zolner Franz v.	Neustadt	Möttling	—	2	
Reserf Patrius	Krainburg	Grätz	—	10	Zottl Gottfried	Klagenfurt	Odenburg	—	12	
Richter Franz	Klagenfurt	Wien	—	12	Zottig Joseph	"	Görz	—	16	
Riglar Anton	Laibach	Verona	—	14	Zurf Johann	Lack	Triest	—	6	

K. K. österr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 22. Jänner 1852.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 100. (3)

Nr. 38.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Staatsherrschaft Landstraf wird hiemit bekannt gemacht: Es sey zur Erforschung der Verlass-Passiva nach dem in der Stadt Landstraf verstorbenen Herrn Andreas Höfler, gewesenen Eyrurgen, die Tagladung auf den 16. Februar l. J., Früh um 9 Uhr, vor diesem Be-

zirke = Gerichte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, die an diesem Verlasse aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigenfalls der Verlass abgehandelt, und den erklärten Erben eingantwortet werden wird.

K. K. Bezirks-Gericht Staatsherrschaft Landstraf am 16. Jänner 1852.

3. 98. (3) Nr. 3418.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte der Staatsherrschaft Laak wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe den Blas Buchar, Worschauser an der seinem minderjährigen Sohne, Lorenz Buchar gehörigen Hube, Nr. 37, in Altoßlitz, in Folge gerichtlicher Erhebung, als irrsinnig und unfähig zur eigenen Vermögens-Verwaltung befunden, und für denselben den Jacob Jefferichig von Altoßlitz, als Curator ernannt.

Welches zu dem Ende hiemit allgemein kund gemacht wird, damit Niemand einen Vertrag oder ein anderes Geschäft mit Blas Buchar schliesse, indem jede übernommene Verpflichtung desselben ungültig ist, und sich daher Jedermann, der sich in ein Geschäft mit ihm einläßt, die daraus entstehenden Folgen sich selbst zuzuschreiben haben würde.

Laak am 17. Jänner 1832.

3. 99. (3) Nr. 46.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laak wird hiemit allgemein kund gemacht: Man habe über Ansuchen des Matthäus Eschuck von Altenlaak, in die executive Feilbietung der, dem Gute Ebrenau, sub Urb. Nr. 16 zinsbaren, im Dorfe Altenlaak, sub H. Zahl 10 liegenden, dem Gregor Jamnig gehörigen, und von der Spella Jamnig, laut Vicitations-Protocoll vom 14. März 1822, durch Meistbot erstandenen Drittelhube, wegen von derselben nicht erfüllten Vicitationsbedingnisse bewilliget, und hiezu eine einzige Feilbietungstagsagung, und zwar: auf den 6. Februar d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage bestimmt, daß selbe um jeden möglichen Preis hintan werde gegeben werden.

Es werden daher sämtliche Kauflustige, und der unbekannt wo befindliche Tabulargläubiger Thomas Semen, unter der Curatel des Hrn. Franz Burhaleg zu Laak, zur Verwahrung seiner Rechte zu dieser Vicitation mit dem Beisage hiemit eingeladen, daß die dießfälligen Vicitationsbedingnisse täglich in dießiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Laak am 9. Jänner 1832.

3. 111. (2)

Der Posten eines Verwalters an der Herrschaft Raunach, Adelsberger Kreises, wird mit Georgi 1832 erlediget. Die Emolumente desselben sind:

Freie Kost, Wohnung und Wäsche, die halben Verbriefungs- und ganzen Grundbuchs Taxen, angemessene Diäten bei anbefohlenen herrschaftlichen Reisen, und Zwei Hundert Gulden Besoldung, dann die Pensionsfähigkeit.

Lebige, zur Grundbuchsführung geeignete, und erprobt moralische Concurrenten, können ihre belegten Gesuche, nebst den Beweisen einer Cautionsfähigkeit von 1000 fl. C. M., im Hohn'schen Hause, am Plaze, im ersten Stocke abgeben.

3. 101. (3)

Dienst-Erledigung.

Bei der Bezirksobrigkeit Flödnig wird eine geprüfte Hebamme, dann ein des Lesens und Schreibens kundiger Gerichtsdiener in Dienst genommen. Bittsteller, die sich mit den erforderlichen Eigenschaften und einem untadelhaften Lebenswandel auszuweisen vermögen, haben ihre Gesuche bei dieser Bezirksobrigkeit persönlich anzubringen.

Bezirksobrigkeit Flödnig am 20. Jänner 1832.

3. 70. (2)

Im Hause Nr. 23 in der Stadt, alten Marktgasse, ist das große Gasfengewölbe, dann zwei Wohnungen im ersten Stocke, eine mit 5 Zimmer, 2 Cabinetten, die andere von 3 Zimmer, mit Küchen, Speisgewölben, Kellern, Holzlegen und Dachkammern, für nächsten Georgi zu vermietthen, und Näheres beim Hauseigenenthümer zu erfragen.

3. 46. (5)

Wohnung-Vermietthungs-Anzeige.

In der Pollana-Vorstadt, im Hause Nr. 53, sind auf kommende Georgizeit l. J., oder auch täglich, zwei Wohnungen, eine im ersten Stocke, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Speisgewölbe, Keller und Holzlege; dann im zweiten Stocke rückwärts eine von vier Zimmern, Küche, Speisgewölbe, Keller und Holzlege, zu vergeben. Der bei jeder dieser Wohnungen befindlichen besonderen Eingänge wegen, können die Zimmer auch einzeln vermietthet werden. Sollte eine Parthey einen Theil des Gartens, Stallung oder auch Magazine dazu in Miethe zu nehmen wünschen, so kann auch dießfalls Genüge geleistet werden.

Ueber Alles erhält man im nämlichen Hause zu ebener Erde die nähere Auskunft.